

Silber günstiger als Vanille

02.11.2018, 16:32 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Quelle: MAG Silver

Die Vanille-Kipferl werden in dieser Adventszeit womöglich teuer, denn der Preis für Vanille ist explodiert. Das Gewürz kostet mehr als Silber.

Da liest man sogar "Vanille ist das neue Gold", denn ein Kilo der fermentierten Schoten, aus deren Inneren man das kostbare Mark gewinnt, schlägt mit rund unglaublichen 500 bis 600 Euro zu Buche. Man muss tief in die Tasche greifen oder bekommt es gar nicht mehr im Supermarkt. Der weltweit wichtigste Produzent ist Madagaskar, rund 80 Prozent kommen aus dem Inselstaat. Anfangs wurde Vanille in Mexiko angebaut. Die Maya und Azteken schätzten es als Delikatesse.

Da ist Silber, gerechnet in Kilogramm günstiger - und interessant für Investoren. Heute ist Mexiko auch nicht mehr das Vanille-Anbaugebiet, aber in Sachen Silberabbau ganz vorne mit dabei. Deshalb besitzen die Bergbaugesellschaften dort mit ihren Projekten nicht nur hervorragende Silbervorkommen, sondern auch erfahrene Arbeitskräfte und eine sehr gute Infrastruktur. Daher gibt es in Mexiko eine Reihe von erfolgsversprechenden Silbergesellschaften, wie beispielsweise Endeavour Silver oder MAG Silver.

Endeavour Silver - <https://rohstoff-tv.net/c/mid,4419,Nachrichten/?v=298163> - produziert Silber in seinen Minen in Mexiko. Eine vierte Mine wird gerade in Betrieb genommen und ein fünftes Projekt ist auf dem Weg. Das dritte Quartal 2018 brachte laut der Gesellschaft eine Produktion von fast 1,5 Millionen Unzen Silber und knapp 13.000 Unzen Gold aus seinen Minen.

MAG Silver - <https://rohstoff-tv.net/c/mid,4419,Nachrichten/?v=297966> - arbeitet zusammen mit seinem Partner Fresnillo am Juancipio-Silber-Projekt in Mexiko. Ab etwa 2020 soll mit der Produktion der rund 200 Millionen Unzen Silber, die die Liegenschaft enthält, begonnen werden. Im Alleineigentum besitzt MAG Silver noch das Konzessionsgebiet Cinco de Mayo, welches sich im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua befindet.

Bleibt zu hoffen, dass der Preis für Vanille wieder sinkt und sich dafür lieber der Silberpreis erholt und damit Investoren im Silberbereich erfreut.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Frau Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur

Verfügung stellen.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Endeavour Silver (<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/endeavour-silver-corp.html>) und von MAG Silver(<https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/mag-silver-corp.html>).

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar!

Pressekontakt:

JS Research
Herr Jörg Schulte
Bergmannsweg 7a
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639
web ..: <http://www.js-research.de>
email : info@js-research.de

Portrait

-

News-ID: 1025128 • Views: 647 (Stand: 08.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1025128/Silber-guenstiger-als-Vanille.html>